



Jahresrückblick 2015





Tätigkeitsbericht

28. November 2014: 143. Vollversammlung im Gasthaus Wimhofer

70 Aktive und 17 Jugendfeuerwehrmitglieder konnte unser Kommandant bei der 143. Vollversammlung begrüßen. Weiters konnten wir im Jahresrückblick auf 26 Brandeinsätze und 65 technische Einsätze zurückblicken. Dafür wurden von 1144 Mann 1337 Einsatzstunden aufgewendet.

7. Dezember 2014: Sicherungsdienst beim Perchtenlauf am Marktplatz

6 Mann begleiteten den Perchtenumzug am Marktplatz. Einsatzdauer: 2,5 Stunden.

13. Dezember 2014: Sicherungsdienst beim Energie AG Empfang

2 Mann waren als Sicherungsdienst beim Energie AG Empfang im Stift als Parkplatz-einweiser im Einsatz. Einsatzdauer: 3 Stunden.

19. Dezember 2014: Weihnachtsfeier im Gasthaus Wimhofer

20. Dezember 2014: Brandmeldealarm im Servicelager der Firma Möbel Lutz

Alarmierung um 2:09 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder in der Lagerhalle schlug aus unbekanntem Grund an. Da kein Auslösegrund des Brandmelders festzustellen war konnten die Einsatzkräfte umgehend wieder einrücken. Im Einsatz standen 28 Mann mit 3 Fahrzeugen. Einsatzdauer: 30 Minuten.

24. Dezember 2014: Brandmeldealarm im Servicelager der Firma Möbel Lutz

Alarmierung um 3:24 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder in der Lagerhalle schlug aus unbekanntem Grund an. Da es sich um den gleichen Melder wie vor 4 Tagen handelte und auch dieses Mal kein Auslösegrund des Brandmelders festzustellen war konnten die Einsatzkräfte rasch wieder einrücken. Im Einsatz standen 30 Mann mit 3 Fahrzeugen. Einsatzdauer: 35 Minuten.

26. Dezember 2014: Verkehrsunfall in der Thannstraße



Alarmierung um 9:00 Uhr durch Florian LFK. Ein Renault Clio war aus unbekannter Ursache auf die linke Straßenseite gekommen und rammte dort einen Betonsteher eines Gartenzaunes. Das Fahrzeug überschlug sich und blieb am Dach liegen. Der verunfallte Lenker konnte sich aus eigener Kraft aus dem Fahrzeug befreien und wurde von der bereits anwesenden Rettung erstversorgt. Die Aufgabe der Feuerwehr war das Binden von ausgeflossenen Treibstoff, der in die Kanalisation zu fließen drohte. Die Bergung des Fahrzeugs übernahm ein Abschleppdienst. Einsatzdauer: 50 Minuten. 29 Mann im Einsatz.

27. Dezember 2014: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung um 20:12 Uhr durch einen am Unfallort vorbeikommenden Feuerwehrkameraden. Auf der Umfahrungsstraße Höhe Heubrücke war ein PKW vermutlich wegen Schneeglätte von der Fahrbahn abgekommen. Die Lenkerin des Fahrzeugs war beim Eintreffen der Feuerwehr nicht ansprechbar und wurde bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes sowie des Notarztes von der Feuerwehr betreut. Nachdem sie den Notarzt übergeben wurde, konnte der PKW von den Feuerwehrmännern aus dem Straßengraben geschoben werden. Beim Eintreffen des Abschleppdienstes wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben und der Einsatz der Feuerwehr war nach rund einer Stunde beendet. Im Einsatz standen 30 Mann mit drei Fahrzeugen (KRF-A 200, TLF-A 2000, LFA).



3. Jänner 2015: Verkehrsunfall auf der Wolfener Landesstraße

Alarmierungsauftrag um 8:19 Uhr durch Florian LFK für die Feuerwehren FF St. Florian und Niederneukirchen zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Wolfener Landesstraße zwischen St. Florian und Niederneukirchen. Etwa 500 Meter vor der eigentlichen Einsatzstelle wurde ein PKW im Straßengraben gesichtet, der jedoch nicht für die Alarmierung verantwortlich war. Da sich die Insassen unverletzt neben dem Fahrzeug befanden, wurde die Fahrt zur eigentlichen Einsatzstelle fortgesetzt. Dort stellte sich heraus, dass ein PKW am Dach liegt, jedoch keine Person mehr eingeklemmt war. Seitens der Feuerwehren Niederneukirchen und St. Florian wurden die Einsatzstellen abgesichert und gereinigt. Die PKW's wurden von einem privaten Abschleppunternehmen abgeschleppt. Zum Unfallzeitpunkt waren die Straßen stellenweise sehr eisig. Im Einsatz standen 24 Mann der FF St. Florian (KRF-A 200, TLF-A 2000, LF-A) sowie die FF Niederneukirchen mit 35 Mann (RLF-A 2000, LF-A, KDO). Einsatzdauer: 40 Minuten.



10. Jänner 2015: Brandmeldealarm im Stift St. Florian

Alarmierung um 3:29 Uhr durch Florian LFK. Vor Ort wurde festgestellt, dass ein Brandmelder in den Kaiserzimmern aus unbekannter Ursache angeschlagen hatte. Da jedoch kein Brand bzw. kein Grund für das Auslösen festgestellt wurde, konnte Entwarnung gegeben werden. Im Einsatz standen 26 Mann mit drei Fahrzeugen. Einsatzdauer: 30 Minuten.

10. Jänner 2015: Beseitigen eines Sturmschadens am Marktplatz 15



Alarmierung um 22:53 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. Von einem Haus am Marktplatz stürzten wegen starken Windes einige Dachziegel auf die Straße. Der Hausbesitzer verständigte darauf die Feuerwehr. Mit unserer TMB wurde der Schaden behoben. und nach 45 Minuten konnte der Einsatz wieder beendet werden. 36 Mann standen im Einsatz.

26. Jänner 2015: Brandmeldealarm im Servicelager der Firma Möbel Lutz

Alarmierung um 22:13 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder in der Lagerhalle schlug aus unbekanntem Gründen an. Da kein Auslösegrund des Brandmelders festzustellen war konnten die Einsatzkräfte rasch wieder einrücken. Im Einsatz standen 32 Mann mit 4 Fahrzeugen. Einsatzdauer: 35 Minuten.

29. Jänner 2015: Fahrzeugbrand auf der A1 Fahrtrichtung Wien

Alarmierung um 14:21 Uhr durch Florian LFK. Ein slowakischer Kleinbus war auf der A1 Fahrtrichtung Wien, Höhe Ebelsberger Berg, in Brand geraten. Als die Einsatzkräfte eintrafen, stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Die Insassen des Busses konnten sie sich gerade noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die Feuerwehren St. Florian, Ebelsberg, Rohrbach sowie die Berufsfeuerwehr Linz konnten das Feuer rasch unter Kontrolle bringen. Auf der Autobahn wurden zwischenzeitlich zwei Fahrstreifen gesperrt. Dadurch bildete sich ein Stau von zirka 5 Kilometern. Einsatzdauer: 2 Stunden, 16 Mann im Einsatz.



30. Jänner 2015: Freimachen von Verkehrswege

Alarmierung durch Florian LFK um 13:39 Uhr. Ein Baum stürzte auf die Brucknerstraße und zerstörte dabei eine Telefonleitung, welche entlang der Straße geführt war. Nach Absprache mit der Telekom und der örtlichen Forstverwaltung wurde der Baum entfernt und die Straße wieder freigegeben. Im Einsatz standen 20 Mann. Einsatzdauer: ca. eine Stunde.

1. Februar 2015: 2x Brandmeldealarm im Servicelager der Firma Möbel Lutz

Alarmierung um 12:39 Uhr und 14:04 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder in der Lagerhalle schlug aus unbekanntem Gründen an. Da in beiden Fällen kein Auslösegrund des Brandmelders festzustellen war konnten die Einsatzkräfte rasch wieder einrücken. Im Einsatz standen jeweils 25 Mann mit 4 Fahrzeugen. Einsatzdauer: 1 Stunde.

7. Februar 2015: Sicherungsdienst beim Faschingsumzug

4 Mann begleiteten den Faschingsumzug durch die Linzerstraße zur Florianhalle. Einsatzdauer: 2 Stunden.

7. Februar 2015: Bezirksschitag in Hinterstoder

Beim Bezirksschitag in Hinterstoder zeigten unsere Feuerwehrmänner im sportlichen Bereich ihr Können und belegten in den jeweiligen Klassen Spitzenplätze. **Die Ergebnisse:** Dominik Klein wurde in der allgemeinen Klasse 4. In der Klasse über 30 Jahre belegte Jürgen Jungwirth den 2. Platz. Ebenfalls 2. wurde Kurt Jungwirth in der Klasse über 50 Jahre.

9. Februar 2015: Fahrzeugbergung in Niederfraunleiten

Infolge von Schneeglätte kam ein Audi von der Fahrbahn ab. 4 Mann zogen das Fahrzeug mit Hilfe der Seilwinde des TLFA wieder auf die Straße. Einsatzdauer: 1 Stunde.

11. Februar 2015: Brand in einem Baustellencontainer in der Weihergasse

Alarmierung um 08:19 Uhr durch Florian LFK. Die drei St. Florianer Feuerwehren wurden zum Brand eines Baustellencontainers im Ortszentrum gerufen. Kurz nach Ankunft am Einsatzort konnte vom Einsatzleiter festgestellt werden, dass sich in einem Baustellencontainer ein Gasheizstrahler befand, aus dem, laut Aussage der Bauarbeiter, kurzzeitig Flammen schlugen. Ein Brand bzw. Gasaustritt konnte jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht mehr festgestellt werden, weshalb kurz darauf wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden konnte. Einsatzdauer 30 Minuten. Die Feuerwehr St. Florian stand mit drei Fahrzeugen und 14 Mann im Einsatz.

2. März 2015: Beseitigen einer Ölspur in der Linzerstraße

Alarmierung durch Florian LFK um 13:20 Uhr. Ein Bauhofmitarbeiter alarmierte die Feuerwehr zu einer Ölspur. Mit einem Bioversallöschler konnte die Spur rasch beseitigt werden. 11 Mann im Einsatz, Einsatzdauer 30 Minuten.

2. März 2015: Beseitigen eines umgestürzten Baumes in der Höhenstraße

Alarmierung durch Florian LFK um 16:30 Uhr durch das Landesfeuerwehrkommando. In der Höhenstraße drohte ein Baum auf die Straße zu stürzen. Mit Hilfe einer Motorsäge wurde der Baum umgeschnitten und die Straße konnte rasch wieder frei gegeben werden. Einsatzdauer: 45 Minuten. 27 Mann im Einsatz.



11. März 2015: Ö3 Verkehrsaward

Seit 2002 wird vom ORF der Ö3-Verkehrsaward verliehen. Bei dieser Veranstaltung werden all jene ausgezeichnet, die täglich einen besonderen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf Österreichs Straßen leisten: Polizei, Rettung, Feuerwehr, Straßenmeistereien und öffentlicher Verkehr. Dieses Jahr erhielt die FF St. Florian diese Auszeichnung in der Kategorie Feuerwehr. Überreicht wurde die Auszeichnung in den ORF Studio in Wien von Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Ö3-Senderchef Georg Spatt.



13. März 2015: Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall Höhe TIZ

Alarmierung um 5:07 Uhr durch Florian LFK. Der Lenker eines Mercedes kam aus unbekannter Ursache von der Straße ab, überschlug sich und blieb am Dach liegen. Der Lenker konnte sich unverletzt aus dem Fahrzeug befreien. Da keine Gefahr in Verzug war wurde der PKW von einem privaten Abschleppunternehmen geborgen und abgeschleppt. Im Einsatz standen 25 Mann mit 3 Fahrzeugen. Einsatzdauer: Eine Stunde.



17. März 2015: 2. Kommandositzung in der Einsatzzentrale

27. März 2015: Landschaftssäuberungsaktion der Gemeinde

16 Feuerwehrmitglieder inklusive der FF Jugend halfen bei der Landschaftssäuberungsaktion der Gemeinde.



31. März 2015: Brandmeldealarm bei der Firma Möbel Lutz

Alarmierung um 7:21 Uhr durch Florian LFK. Ausgelöst wurde der Alarm durch Umbauarbeiten an der Elektroinstallation. Vor Ort war kein Eingreifen der Feuerwehr mehr erforderlich, sodass der Einsatz nach 30 Minuten wieder beendet werden konnte. 19 Mann standen mit 3 Fahrzeugen im Einsatz.

31. März 2015: Beseitigen von Sturmschäden

Alarmierung durch Florian LFK um 17:08 Uhr zu mehreren Sturmschäden im Gemeindegebiet. In der Linzerstraße drohte eine Gartenhütte vom Wind verweht zu werden. Die Einsatzkräfte bauten die bereits beschädigte Blechhütte ab und konnten so größeren Schaden verhindern. Eine weitere Einsatzadresse war dann die Hohenbrunnerstraße, wo eine Laterne über die Straße stürzte. Nach dem Abklemmen der Zuleitung konnte auch dieses Hindernis rasch entfernt werden. Einsatzdauer: 1 Stunde, 27 Mann im Einsatz.

3. April 2015: Beheben eines Wasserschadens im Sparmarkt in der Stiftsstraße 19

Alarmierung um 18:45 Uhr durch Florian LFK. Aufgrund anhaltender Regenfälle staute sich am Flachdach des Einkaufsmarktes Wasser, da die Abflüsse verstopft waren. Dadurch kam es zu einem erheblichen Wassereintritt im Inneren des Gebäudes. Mittels der Teleskopmastbühne konnten die Mitglieder der FF St. Florian die am Dach liegenden Abflüsse rasch wieder freilegen. Die Zwischendecke des Marktes war jedoch so sehr mit Wasser angesogen, dass Einsturzgefahr bestand. Die Feuerwehr St. Florian stütze die Decke mit Stehern und Schalungsplatten. Einsatzdauer: 2,5 Stunden, 22 Mann im Einsatz.



15. April 2015: Brandmeldealarm bei der Firma Möbelix

Alarmierung durch Florian LFK um 9:21 Uhr. Alarmierungsgrund war ein ausgelöster Druckknopfmelder. Grund für die Auslösung des Melders konnte keiner festgestellt werden. Daher konnte der Einsatz rasch wieder beendet werden. 12 Mann, 40 Minuten im Einsatz.

18. April 2015: Geräte und Fahrzeugreinigung

Beim diesjährigen Frühjahrsputz in der Einsatzzentrale waren 39 Feuerwehrkameraden aktiv. Neben den Fahrzeugen wurde auch die Fahrzeughalle gründlich gereinigt.

25. April 2015: Beseitigen einer Ölspur im Aichetfeld

Alarmierung durch die Polizei St. Florian. Vermutlich durch einen defekten Tank wurde die Straße verunreinigt. Mit Ölbindemittel konnte die Gefahr beseitigt werden. Einsatzdauer: 35 Minuten, 4 Mann im Einsatz.

26. April 2015: Tag der Einsatzkräfte

Um 8:00 Uhr begann die Veranstaltung mit einer Messe in der Stiftsbasilika. Beim anschließenden Festakt wurde beim Adlerbrunnen unsere neue Teleskopmastbühne gesegnet. Neben unserem Fahrzeug wurden auch noch von den Feuerwehren Rohrbach und Bruck Hausleiten je ein neues Fahrzeug und vom Roten Kreuz 3 Fahrzeuge gesegnet. Vor der Festansprache wurden einige Kameraden ausgezeichnet: die Medaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst erhielten HLM Bernhard Wimmer und HFM Florian Wimmer (nicht anwesend waren OBM Michael Pröll und OLM Peter Köhler). Für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurden die Kameraden E-OBI Harald Baier, BM Oskar Hofmayr und HLM Karl Sengstbratl geehrt. Die Medaille für 50 Jahre Feuerwehrdienst erhielten E-HBM Siegfried Grabner und E-HBM Anton Windtner. Für bereits 60 Jahre bei der Feuerwehr erhielten E-AW Ferdinand Schnabl und E-BI Karl Winkler eine Ehrenurkunde. Die Bezirksmedaille in Bronze wurde LM Martin Linninger überreicht und HBM Phillip Pree in Abwesenheit zugesprochen. Insgesamt waren über 250 Feuerwehrmitglieder bei diesem Festakt anwesend. Als Gastfeuerwehr konnten wir die Feuerwehr Fürth bei Nürnberg begrüßen.





4. Mai 2015: Schwerer Verkehrsunfall auf der A1

Alarmierung durch Florian LFK um 5:20 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der A1 Fahrtrichtung Wien bei Kilometer 163. Neben der Marktfeuerwehr wurden auch die Feuerwehren Rohrbach, Ebelsberg sowie die BF Linz alarmiert. Ein rumänischer Kleinbus mit einem Anhänger war ins Schleudern gekommen und umgestürzt. Bereits bei der Anfahrt wurden die Feuerwehren informiert, dass noch eine Person unter einem Fahrzeug eingeklemmt ist. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde sofort mit den Vorbereitungsarbeiten für die Rettung der eingeklemmten Person begonnen. Leider konnte der Notarzt nur mehr den Tod der eingeklemmten Person feststellen. Mittels Hebekissen wurde der Klein-LKW angehoben und die Bergung der Person durchgeführt. Das Fahrzeug wurde aufgestellt und durch ein privates Unternehmen abgeschleppt. Laut Angaben der Polizei wurde als Unfallursache eine Streiterei zwischen dem Fahrer und dem Beifahrer ermittelt. Einsatzdauer: 2 Stunden 20 Minuten.



4. Mai 2015: Schwerer LKW Unfall auf der A1

Alarmierung um 10:42 Uhr durch Florian LFK. Bereits wurde zum zweiten Mal wurden die Feuerwehren St. Florian, Rohrbach, Pichling sowie die BF Linz an diesem Tag alarmiert. Wiederum lautete der Alarmierungstext Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Westautobahn, Fahrtrichtung Wien. Da der traditionelle Feuerwehrfrühschoppen bereits im Laufen war, konnte die eingeteilte Einsatzmannschaft rasch ausrücken. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich der Lenker bereits aus dem Fahrzeug befreien konnte und vom Roten Kreuz versorgt wurde. Somit beschränkte sich die Arbeit der Feuerwehren auf die Bergung des polnischen Fahrzeuges, sowie das Verhindern von weiteren Schäden an der Umwelt. Um die Bergung des Fahrzeuges zu ermöglichen wurde mit Hilfe von Trennschleifern, Säbelsägen, Seilwinden sowie dem hydraulischen Rettungsgerät die Leitschiene aus dem LKW entfernt. Mit Hilfe eines Kranfahrzeuges der BF Linz sowie zweier privater Abschleppfahrzeuge wurde der LKW wieder aufgestellt und danach abtransportiert. In Absprache mit der Wasserschutzbehörde wurde der angrenzende Kanal kontrolliert sowie mittels Dichtkissen abgedichtet um ein Ausbreiten des ausgeflossenen Kraftstoffes zu verhindern. Einsatzdauer: 4 Stunden.



4. Mai 2015: Florianikirtag und Feuerwehrfrühschoppen

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der traditionelle Feuerwehrfrühschoppen in der Einsatzzentrale statt. Auch die zwei schweren Verkehrsunfälle die sich im Laufe des Tages auf der Westautobahn ereignet hatten, taten der Stimmung keinen Abbruch. Zahlreiche Gäste kamen zum Feuerwehrhaus der FF St. Florian und ließen sich mit Bratwürsteln und Bier verwöhnen. Viele der Besucher ließen es sich auch an diesem Montag nicht nehmen, bis in die späten Abendstunden als Gäste bei der FF St. Florian zu sein.



7. Mai 2015: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße Höhe TIZ

Alarmierung um 6:38 Uhr für die Feuerwehren Asten und St. Florian. Vermutlich übersah der Lenker eines PKWs einen auf der Umfahrungsstraße kommenden Sattelschlepper. Der LKW rammte das Fahrzeug seitlich und das Auto wurde in ein angrenzendes Feld geschleudert. Der Lenker des PKWs konnte noch vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte von Ersthelfern aus seinem Fahrzeug befreit werden. Die Rettung brachte den Verletzten ins Krankenhaus. Der LKW Lenker blieb unverletzt. Ein im Kofferraum mitgeführter Hund wurde von der Feuerwehr gerettet. Die weiteren Aufgaben beschränkten sich auf das Absichern der Einsatzstelle und Freimachen der Verkehrswege. Einsatzdauer: 1 Stunde, 18 Mann im Einsatz.



Mai bis September 2015: Beseitigen von Wespennestern

Beseitigen von 43 Wespennestern im gesamten Gemeindegebiet.

22. Mai 2015: Beseitigen von Ölspuren in der Westbahnstraße und in der Bachgasse

Alarmierung durch Florian LFK um 13:53 Uhr. Bei der Firma Meinhart verlor der LKW eines Entsorgungsunternehmens durch eine defekte Hydraulikleitung Öl. Die FF St. Florian verhinderte als Erstmaßnahme ein Ausbreiten des Hydrauliköls und band das Mineralöl anschließend mit mehreren Säcken Ölbindemittel. Während der Arbeiten ging eine erneute Alarmierung ein, da in der Bachgasse ein bisher unbekannter Verursacher auf einem Parkplatz größere Mengen Öl verlor. Das ausgeflossene Öl wurde sofort nach unserem Eintreffen von den Einsatzkräften gebunden. Die Polizei nahm unmittelbar danach die Ermittlungen auf, um den Lenker des Fahrzeuges ausfindig zu machen. Nach ca. 90 Minuten waren beide Einsätze beendet, und die 22 Mann der FF St. Florian rückten wieder ein.



3. Juni 2015: Verkehrsunfall auf der A1 Fahrriktion Salzburg

Alarmierung der Feuerwehren Asten und St. Florian durch Florian LFK um 14:10 Uhr. Bereits bei der Anfahrt wurde mitgeteilt dass der Einsatz der Feuerwehr St. Florian nicht mehr erforderlich ist. Somit war der Einsatz nach 15 Minuten beendet.

3. Juni 2015: Besuch des Kindergartens bei der Feuerwehr

Gleich mehrere Gruppen der Florianer Kindergärten besuchten die Einsatzzentrale der Feuerwehr St. Florian. Durch diesen Besuch wurde es den Schulanfängern ermöglicht, die Feuerwehr etwas näher kennen zu lernen. Nachdem die Kinder die Möglichkeit hatten, sich einmal wie ein echter Feuerwehrmann auszustatten, einiges über Rettungsmöglichkeiten und grundlegende Dinge das Feuerwehrwesen zu erfahren, durfte natürlich auch die Action nicht zu kurz kommen. Es durften auch erste Löschversuche unternommen werden.

7. Juni 2015: Aufräumarbeiten nach Motorradunfall am Marktplatz

Alarmierung um 16:21 Uhr durch die Polizei St. Florian. Vor Ort stellte sich heraus, dass nach der Kollision eines Mopeds mit einem PKW beim Motorrad geringe Mengen Motoröl austraten. Der leicht verletzte Lenker des Mopeds wurde von der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Mittels Ölbindemittel wurde das ausgetretene Öl rasch gebunden und der Einsatz war nach 25 Minuten beendet. Im Einsatz standen 15 Mann mit zwei Fahrzeugen.

8. Juni 2015: 3. Kommandositzung in der Einsatzzentrale

10. Juni 2015: Wasserschaden in der Prandtauerstraße 18

Die Feuerwehr St. Florian wurde um 3:01 Uhr zu einem Wasserschaden in die Prandtauerstraße gerufen. Eine Mieterin im Erdgeschoß wurde durch Wasserplätschern in der Nacht geweckt. Sie vermutete einen Wasserrohrbruch in der Wohnung darüber. Da die dortigen Mieter nicht in der Wohnung anwesend waren, verständigte sie die Feuerwehr. Die FF St. Florian schloss den Hauptwasserhahn und verschaffte sich über den Balkon Zugang zu der im 1. Stock liegenden Wohnung. Ein Eckventil war undicht geworden und verursachte somit den Wasseraustritt. Nach Beseitigen der Ursache wurden die Wohnungen mittels Nasssaugern vom Wasser befreit und der Wohnungsgenossenschaft zum Sanierung übergeben. Die FF St. Florian stand mit 28 Mann und 4 Fahrzeugen (KRF-A, LAST, TLF-A 2000 und KDO) 2 Stunden im Einsatz.

18. Juni 2015: Kameradschaftsabend im Gasthaus Wimhofer

Als Dank für die Mitarbeit am 4. Mai und für das tolle Sammelergebnis bei der Hausammlung lud die Feuerwehr zum Kameradschaftsabend ein. Über 60 Feuerwehrmitglieder und Helfer vom 4. Mai kamen mitsamt ihren Partnern. Nachmittags wurde ein Kinderprogramm für unseren Nachwuchs angeboten. Auch unsere Frauen hatten an diesen Tag die Möglichkeit mit unserer TMB St. Florian aus luftiger Höhe anzusehen.

4. Juli 2015: Brandwache beim Peterlfeuer

3 Mann, 7 Stunden im Einsatz.

6. Juli 2015: Brand eines Abfallcontainers in Niederneukirchen

Alarmierung durch die Feuerwehr Niederneukirchen um 10:10 Uhr per Telefon. Nach dem Brand eines Altstoffcontainers wurde die Feuerwehr St. Florian mit der Wärmebildkamera alarmiert. Unsere Aufgabe war die Kontrolle der Wandverkleidung per Wärmebildkamera, ob sich dahinter noch eventuelle Glutnester verbergen. Einsatzdauer: 1 Stunde, 2 Mann im Einsatz.

9. Juli 2015: Brandmeldealarm im Servicecenter der Fima Möbel Lutz

Alarmierung um 6:19 Uhr durch Florian LFK. Ein Melder hatte aus unbekanntem Grund angeschlagen. Bei unserem Eintreffen wurden wir bereits vom Brandschutzbeauftragten der Firma empfangen und dieser erklärte uns, dass es sich um eine Fehlalarmierung handle. Beim Einrücken erhielten wir jedoch noch einen Einsatzbefehl für einen Wohnhausbrand in Kronstorf. Die FF St. Florian rückte mit dem TLF-A 2000 nach Kronstorf aus, jedoch war ein Eingreifen der FF St. Florian nicht mehr notwendig. Einsatzdauer: 45 Minuten. 25 Mann im Einsatz.

19. Juli 2015: Brandmeldealarm in der Einsatzzentrale

Alarmierung um 18:28 Uhr durch die automatische Brandmeldeanlage. Auslösegrund war unsachgemäßes Grillen der Mitarbeiter des Roten Kreuzes. 24 Mann konnten nach der Lageerkundung wieder einrücken. Einsatzdauer: 20 Minuten.

22. Juli 2015: Beseitigen einer Ölspur in Mickstetten

Alarmierung um 9:24 Uhr durch Florian LFK. Bei einem Traktor war auf der St. Mariener Landstraße wegen eines Motorschadens Öl ausgeflossen. Bei unserem Eintreffen wurden vom Lenker des Traktors bereits Ölbindemittel auf der Fahrbahn aufgebracht. Wir beseitigten die restliche Ölspur und übergaben die Einsatzstelle der Straßenmeisterei zur Absicherung und endgültigen Freigabe. 16 Mann, 1 Stunde im Einsatz.

1. August 2015: Hochzeit von Sandra und Wolfgang Weinmüller

In der Stiftsbasilika besiegelten Sandra und Wolfgang den Bund fürs Leben. Begleitet wurde das Paar dabei von den Kameraden der Marktfeuerwehr sowie der Feuerwehr Bruck Hausleiten.



3. August 2015: Brand eines Bauernhofes in Hofkirchen

Alarmierung um 22:14 Uhr durch Florian LFK. Die Feuerwehren von Hofkirchen, Niederneukirchen, Losensteinleiten, Hargelsberg, Bruck Hausleiten und die BTF Papier Nettingsdorf wurden zu einem Bauernhofbrand alarmiert. Vor Ort wurde uns der Befehl erteilt, die vorhandenen Brandmauern zu schützen um somit ein Übergreifen des Brandes auf den Wohntrakt zu verhindern. Weiters wurde von Atemschutztrupps die Brandbekämpfung im Inneren des Hofes mit einem C-Rohr vorgenommen. Nach rund 2,5 Stunden war der Brand unter Kontrolle und es konnte mit den Nachlöscharbeiten begonnen werden. Mit Hilfe der Teleskopmastbühne wurde noch eine Zugangsöffnung in den Dachstuhl des Wohntraktes geschaffen um weitere Nachlöscharbeiten im Bereich der Brandmauer durchführen zu können. Dabei wurde auch festgestellt, dass auf Grund einer fehlenden Brandschutztüre der Brand in den Dachstuhl des Wohntraktes übergegriffen hatte. Dieser konnte jedoch rasch gelöscht werden. Einsatzdauer: 7 Stunden, 33 Mann im Einsatz.





8. August 2015: Personensuche nach einem abgängigen Bewohner der Lebenshilfe

Alarmierung um 14:34 Uhr durch die Lebenshilfe. Ein Bewohner der Lebenshilfe war seit 11:00 Uhr abgängig. Auf Grund der hohen Außentemperaturen und des Gesundheitszustand des Klienten hat sich die Heimleitung berechnigte Sorgen gemacht, dass dem Klienten etwas zugestoßen sein könnte. Neben der Feuerwehr wurden auch die Rettungshundestaffel, eine Hundestaffel des Roten Kreuzes, 2 Polizeihunde, 3 Polizeistreifen und ein Polizeihubschrauber zur Suche herangezogen. Die Feuerwehrmänner suchten in 2er Teams den gesamten Ortskern, sowie die Bachufer und Spazierwege in der Umgebung erfolglos ab. Nach 2 Stunden kam die Meldung, dass der Vermisste von einem Verwandten abgeholt wurde und nach Linz gefahren ist. Daraufhin konnte die Suche eingestellt werden. Einsatzdauer 2 Stunden, 32 Mann der Feuerwehr im Einsatz.

10. August 2015: Beseitigen einer Ölspur in der Wienerstraße

Alarmierung um 8:38 Uhr durch die Polizei. Ein LKW der Firma Mitter verlor aufgrund eines beschädigten Tanks Treibstoff. Die Feuerwehr band den ausgeflossenen Diesel und sicherte die Einsatzstelle ab. Einsatzdauer:1 Stunde, 4 Mann im Einsatz.

10. August 2015: Traktorbergung am Kogl

Alarmierung um 20:38 Uhr durch Florian LFK. Bei einem abgestellten Traktor samt angehängtem Güllefass lösten sich aus unbekannter Ursache die angezogenen Bremsen. Das Gespann fuhr unkontrolliert ca. 100 Meter einen Abhang hinunter ehe es einen Baum streifte und umstürzte. Die FF St. Florian löste mit Unterstützung der Firma Jungmair Landmaschinen das Güllefass vom Traktor und barg die Fahrzeuge mit der Seilwinde und der Unterstützung eines weiteren Traktors. Im Einsatz standen 30 Mann mit 5 Fahrzeugen (KRF-A, TLF-A 2000, LF-A, LAST und KDO) Einsatzdauer: 2,5 Stunden.



11. August 2015: Brandmeldealarm bei der Firma Nagl Austria

Alarmierung durch Florian LFK um 11:07 Uhr. Kurz nach Ankunft am Einsatzort konnte vom Einsatzleiter festgestellt werden, dass der Alarm durch unbeabsichtigtes Drücken eines Feuermelders ausgelöst wurde. Daraufhin konnte die FF St. Florian ihren Einsatz wieder beenden. Die Feuerwehr St. Florian stand mit drei Fahrzeugen und 15 Mann für ca. 45 Minuten im Einsatz.

12. August 2015. 2x Brandmeldealarm bei der Fima Möbel Lutz

Erste Alarmierung um 7:48 Uhr durch Florian LFK zu einem Brandmelder bei der Firma Möbel Lutz. Nur kurze Zeit später um 10:00 Uhr wurde die FF St. Florian erneut zur selben Einsatzadresse gerufen. Der gleiche Brandmelder schlug wieder Alarm. Es konnte jedoch beide Male kein Brand festgestellt werden. Die Freiwillige Feuerwehr St. Florian konnte jeweils nach kurzer Zeit den Einsatz beenden und wieder einrücken. Im Einsatz standen 18 bzw. 24 Mann. Einsatzdauer: jeweils rund eine Stunde.

24. August 2015: Großbrand im Ennser Industriegebiet bei einer Recyclingfirma

Alarmierung um 15:37 Uhr durch Florian LFK. Alarmstufe 3 für die Feuerwehren von Enns und Umgebung. Die Ennser Feuerwehr bekämpfte den Großbrand mit den Feuerwehren der Alarmstufe 2 bereits seit 14:21 Uhr. Auf dem Firmengelände des Recycling-Unternehmens standen gepresste Karton- und Papierballen in Flammen. Zur Brandbekämpfung mittels schwerem Atemschutz wurden mehrere Strahlrohre vorgenommen. In weiterer Folge wurde der Brand auch von oben mit der Drehleiter der FF Enns und mit der TMB der FF St. Florian bekämpft. Der enorme Bedarf an Löschwasser für die Brandbekämpfung stellte zum Glück kein Problem dar, da im direkt angrenzenden Ennshafen genügend Wasser zur Verfügung stand. Die FF St. Florian versorgte über eine ca. 160 m lange Zubringerleitung mehrere Angriffsstrupps mit Wasser. Damit das Löschwasser besser ins Innere der gepressten Karton- und Papierballen gelangen konnte, wurden drei Bagger gerufen, welche die Ballen zerteilten. Durch diese Maßnahme konnte der Brand zunehmend eingeschränkt werden und um ca. 5:00 Uhr Früh konnte "Brand aus" gegeben werden. Nachdem die Fahrzeuge wieder aufgerüstet und die Geräte gereinigt wurden, konnte der Einsatz um 06:30 Uhr nach rund 15 Stunden beendet werden!



27. August 2015: 4. Kommandositzung in der Einsatzzentrale

29. August 2015: Brand eines landwirtschaftlichen Objektes in Grünbrunn 61

Alarmierung für die Freiwilligen der Alarmstufe 3 um 3:06 Uhr mit dem Alarmtext "Brand Landwirtschaftliches Objekt". Die Feuerwehr Hofkirchen bekämpfte zur selben Zeit bereits in Hofkirchen einen in Brand stehenden Hühnerstall. Dort wurde bereits Alarmstufe 2 ausgelöst. Ob diese beiden Brände in direktem Zusammenhang standen, konnte bei der Anfahrt noch nicht zugeordnet werden. Nach dem Eintreffen der Feuerwehren an

der angegebenen Einsatzstelle in Niederneukirchen stellte sich heraus, dass der Hühnerstall in Vollbrand stand und der Dachstuhl bereits eingestürzt war. Die Aufgabe der FF St. Florian bestand darin, den Brand von oben mit der TMB zu bekämpfen. Unsere Wasserversorgung für die TMB wurde von der FF Asten sichergestellt. Auch beim parallel laufenden Einsatz in Hofkirchen unterstützte die FF St. Florian die benachbarten Feuerwehren mit der Wärmebildkamera, um Glutnester aufzuspüren. Im Einsatz standen 30 Kameraden der FF St. Florian mit 4 Fahrzeugen. Insgesamt waren 12 Feuerwehren bei den beiden Einsätzen aktiv. Einsatzende für die Marktfeuerwehr: 7:00 Uhr.



29. August 2015: Hochzeit von Christina und Jürgen Jungwirth

In der Stiftsbasilika schlossen Christina und Jürgen Jungwirth den Bund fürs Leben. Die Feuerwehrkameraden begleiteten das Brautpaar auf ihrem Wege. Bei der Abendunterhaltung im Ganglbauergut in Ansfelden wurde dann bis in die späten Nachtstunden das Ereignis ausgiebig gefeiert.



3. September 2015: LKW Brand bei der Firma Nagl Austria

Alarmierung der Feuerwehren Asten und St. Florian um 16:29 Uhr zu einem LKW Brand bei der Firma Nagl Austria. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand die Zugmaschine eines Sattelschleppers bereits im Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz und eines umfassenden Schaumangriffs gelang es den Brand auf die Zugmaschine zu beschränken und rasch einzudämmen. Durch den Brand wurde auch der Tank des Sattelzuges beschädigt, weshalb die Feuerwehr den restlichen Treibstoff umpumpte. Ein Abschleppdienst führte abschließend die Bergung des LKW's durch. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 32 Mann im Einsatz.



6. September 2015: 10 Jahre Einsatzzentrale

Vor 10 Jahren wurde die neue Einsatzzentrale eröffnet. Aus diesem Anlass wurde, gemeinsam mit dem Roten Kreuz, das 25 Jahre Dienststelle St. Florian feierte, eine Jubiläumsveranstaltung organisiert. Begonnen wurde das Jubiläum mit einem Gottesdienst mit St. Florian in der Fahrzeughalle. Bei einem kurzen Festakt betonte Bürgermeister Robert Zeitlinger, wie wichtig die Arbeit der Einsatzorganisationen für die Bevölkerung ist und er wies auch darauf hin, dass sich der Standort der Einsatzzentrale direkt im Ortsgebiet in den letzten 10 Jahren bewährt hat. Man kann von einem guten Miteinander der Bevölkerung und der Blaulichtorganisationen sprechen und auch von einem Zentrum der Begegnung. Anschließend luden Rettung und Feuerwehr zu einem Tag der offenen Tür und einem Ausklang mit gemütlichem Beisammensein, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle der Marktgemeinde.



6. September 2015: Türöffnung in der Ziegeleistraße 21

Wohnungsöffnung in der Ziegeleistraße 21 bei Familie M. Einsatzdauer: 30 Minuten, 2 Mann im Einsatz.

17. September 2015: Brandmeldealarm in der Landwirtschaftsschule

Alarmierung um 8:42 Uhr. Ein Melder der Linie 32/6 löste aus unbekanntem Grund aus. Da diese Woche schon wieder Schulbetrieb im Gebäude herrscht, musste das gesamte Gebäude evakuiert werden. Dies wurde von den Verantwortlichen der Schule bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte bereits durchgeführt und so konnte sich die FF St. Florian voll und ganz auf ihren Einsatz konzentrieren. Mit Hilfe der Brandschutzpläne wurde der ausgelöste Melder lokalisiert und das Gebäude auf einen Brand durchsucht. Es konnte glücklicherweise kein Grund für das Auslösen des Brandmelders gefunden werden und so rückte die Feuerwehr wieder in das Zeughaus ein. Im Einsatz standen 15 Kameraden mit 3 Fahrzeugen. Einsatzdauer: eine halbe Stunde.

17. September 2015: Beseitigen eines Sturmschadens am Ipfbach

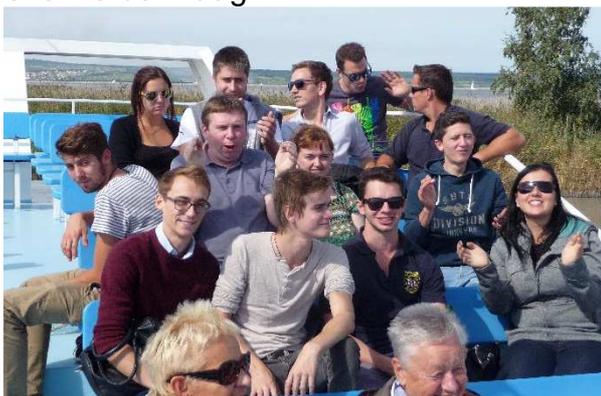
Alarmierung um 18:50 Uhr durch Florian LFK. Ein Bewohner der Ipfbachsiedlung alarmierte die Feuerwehr, dass ein Ast auf die Straße zu stürzen drohte. Vor Ort konnte der Einsatz schnell wieder beendet werden, da ein knapp über dem Boden hängender, teilweise abgebrochener Ast über einem Grünstreifen durch 3 Kameraden vollständig abgebrochen wurde und somit die "Gefahr" beseitigt wurde. 10 Minuten nach der Alarmierung war der Einsatz bereits wieder beendet und 30 Kameraden konnten wieder einrücken.

17. September 2015: Türöffnung in der Linzerstraße 33

Alarmierung um 21:12 Uhr. Eine Bewohnerin hatte sich aus der Wohnung gesperrt. 4 Mann öffneten die Türe. Einsatzdauer 55 Minuten.

19. – 20. September 2015: FF Ausflug nach Eisenstadt

Unsere Reise führte uns dieses Jahr ins Burgenland. Über Neusiedl fuhren wir nach Illmitz, wo eine Schifffahrt Richtung Mörbisch auf dem Programm stand. Nach dem Mittagessen in Mörbisch ging es nach Rust. Nach einer Stadtführung besuchten wir das Weingut Leitgeb, wo eine interessante Weinverkostung auf uns wartete. Anschließend fuhren wir nach Eisenstadt, wo wir unser Quartier bezogen. Am nächsten Tag folgte vormittags eine Besichtigung von Eisenstadt. Am Abend besuchten wir noch eine Mostschenke bei Haag.



3. Oktober 2015: Herbstübung der Florianer Feuerwehren

Übungsobjekt war das Stift St. Florian. Als Einsatzszenario bot sich folgende Lage: Bei Arbeiten im Keller der Konventgaragen kam es zu einem Brand und führte zu einer massiven Verrauchung der Kellerräume. Eine Person galt als vermisst. Mit Hilfe von zwei Atemschutztrupps und der Wärmebildkamera, konnte die vermisste Person gefunden und aus dem Keller gerettet werden. Inzwischen wurde mit Hilfe der Teleskopmastbühne von außen die Menschenrettung einer weiteren verunglückten Person am Dach der Konventgaragen durchgeführt und diese danach dem Roten Kreuz übergeben. Danach wurde ein Löschangriff mit der Teleskopmastbühne gestartet. Dazu wurde mit

Hilfe zweier Tragkraftspritzen eine Zubringerleitung aus dem 450m entfernten Ipfbach hergestellt. Die FF Rohrbach war inzwischen bei einem weiteren Einsatzszenario im Stiftsstadel bei einer Personenrettung beschäftigt. Eine Person wurde durch herabstürzende Gebäudeteile verschüttet und musste mit Hilfe von technischem Gerät gerettet werden. Nach rund 1,5 Stunden waren die Übungsziele erreicht und Pflichtbereichskommandant ABI Ronald Winkler konnte die Übung mit einem positiven Resümee beenden. Im Übungseinsatz standen an die 80 Mann der Florianer Feuerwehren. Übungsdauer: ca. 1,5 Stunden.



19. Oktober 2015: 5. Kommandositzung

24. Oktober 2015: Wasserschaden in der Ziegeleistraße 33

Alarmierung durch Florian LFK um 9:15 Uhr. Bewohner sahen im Keller Wasser von der Decke tropfen und verständigten die Einsatzkräfte. Bei der Erkundung konnte festgestellt werden, dass die im Erdgeschoß befindliche Wohnung unter Wasser stand. Da jedoch niemand öffnete, verschaffte sich die FF St. Florian, nach Rücksprache mit der Polizei, Zutritt zur Wohnung. Durch den technischen Defekt eines Wasserspeichers trat Wasser aus. Die FF St. Florian entfernte das Wasser mittels Wassersaugern und verhinderte weiteres Austreten. Danach konnte der Einsatzort an die Wohnungsgenossenschaft übergeben werden. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 23 Mann im Einsatz.

30. Oktober 2015: Verkehrsunfall auf der Thann Landesstraße

Alarmierung um 8:18 Uhr durch Florian LFK. Auf der Thann-Landesstraße, Fahrtrichtung Hofkirchen kam ein LKW von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Durch die Wucht des Aufpralls wurden am Baum mehrere große Äste abgerissen, von denen einer am Führerhaus landete. Der Lenker war nicht eingeklemmt und konnte vom Roten Kreuz in seiner Fahrerkabine erstversorgt werden. Die FF St. Florian sicherte den LKW gegen weiteres Abrutschen von der Böschung mit der Seilwinde und stellte einen Brandschutz her. Nach erfolgreicher Befreiung des Verletzten, konnte die Einsatzstelle der FF Niederneukirchen übergeben werden, da sich der Unfall auf deren Gemeindegebiet ereignete. Einsatzdauer: 1 Stunde 15 Minuten, 19 Mann im Einsatz.



10. + 11. November 2015: Sicherungsdienst beim Martinsfest des Kindergartens

Je 4 Mann begleiteten den Kindergarten beim Laternenumzug des Martinsfestes im Stiftshof.

14. November 2015: Atemschutzleistungsabzeichen in Rufing

2 Gruppen traten zum Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber an.



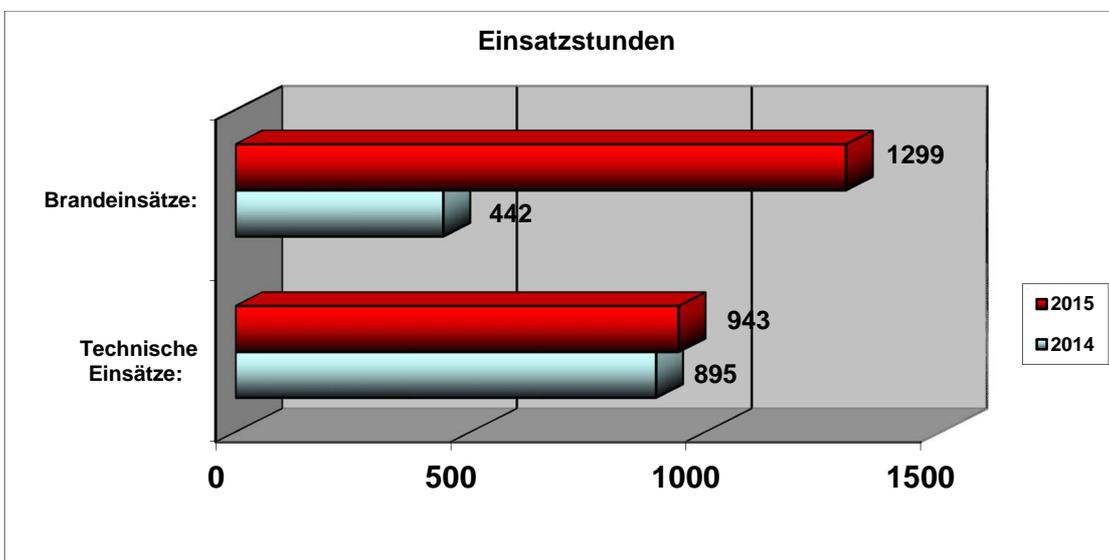
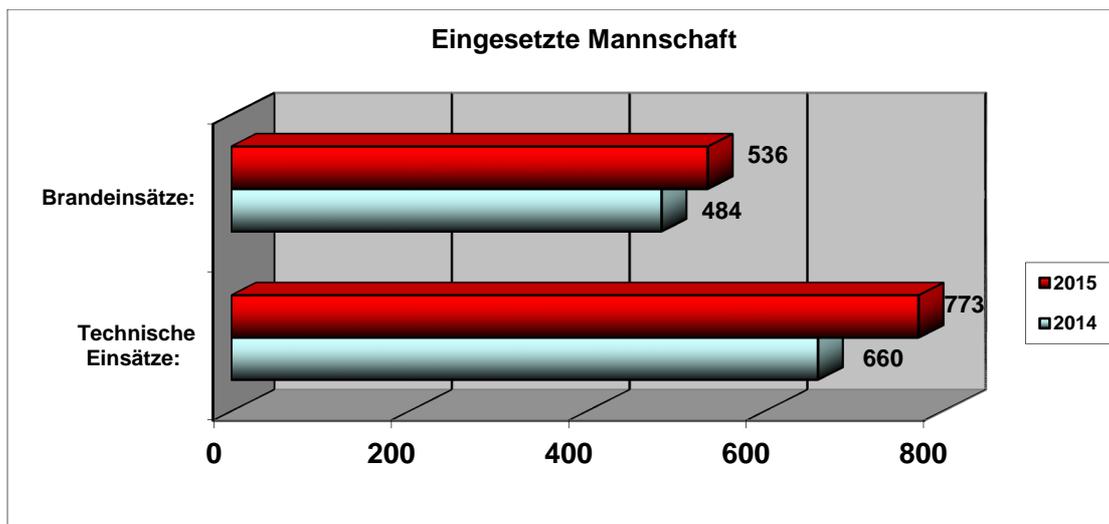
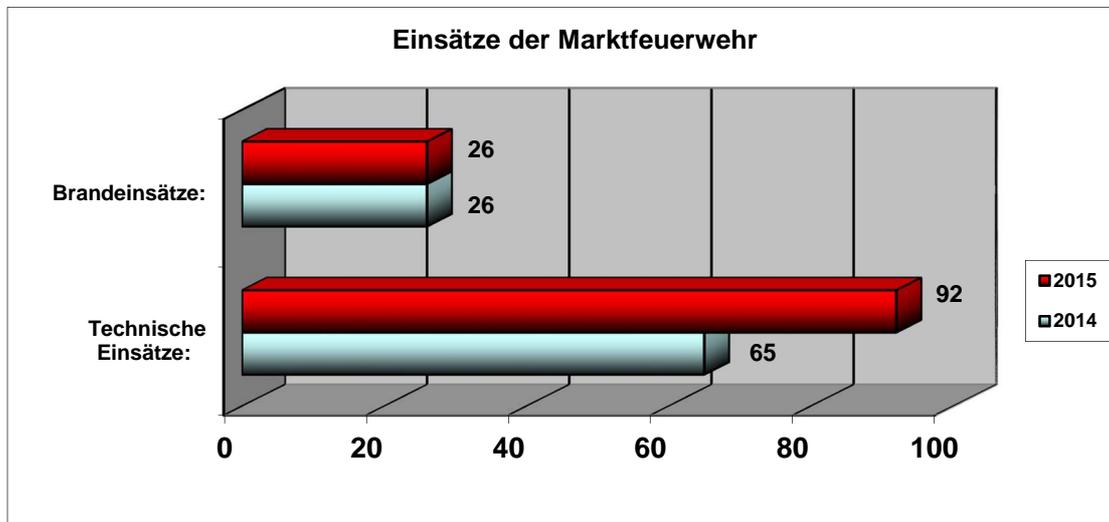
15. November 2015: Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße

Alarmierung um 16:48 Uhr durch Florian LFK. Aus unbekannter Ursache kollidierten auf der Umfahrungsstraße in Enzing zwei Fahrzeuge. Ein PKW wurde in den Straßengraben geschleudert. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte wurden die Verletzten von Ersthelfern an der Unfallstelle betreut. Die Feuerwehr leuchtete die Einsatzstelle aus und führte die Aufräumarbeiten durch. Die beiden beschädigten PKWs wurden von einem Abschleppunternehmen geborgen. Einsatzdauer: 1,5 Stunden, 32 Mann im Einsatz.





Einsatzstatistik





Jahresübersicht

26 Brandeinsätze und 92 technische Einsätze wurden geleistet. Dafür wurden von **1309 Mann 2241 Einsatzstunden** aufgewendet.

5 Kommandositzungen wurden abgehalten.

Für **Übungen, Bewerbsvorbereitungen, Schulungen und sonstigen Ausbildungstätigkeiten** wurden ca. **2800 Stunden** aufgewendet. In unserem „übungsfreien“ August wurden alleine über 800 Einsatzstunden geleistet. Der größte Teil der Einsatzstunden wurde dabei den 3 Großbränden geleistet. Insgesamt wurde neben der Einsatz- und Übungstätigkeit für Arbeiten im Feuerwehrhaus, bei Veranstaltungen, diversen Ausrückungen, Jugendarbeit, Büroarbeiten, Besprechungen und Tagungen nochmals ca. 5900 Stunden aufgewendet. Bei überregionalen Veranstaltungen nahmen unsere Kameraden bei Übungen in Rohrbach, Bruck Hausleiten, Hargelsberg, Niederneukirchen, Hofkirchen und Grünbach bei Freistadt teil. Der theoretische Teil des Grundlehrgangs des Abschnitts Enns fand bei uns in der Einsatzzentrale statt. Für den Abschnitt wurde auch eine CO Gas Schulung abgehalten.



Einsatzübung mit FF Rohrbach



Einsatzübung mit FF Bruck Hausleiten

Im September wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz in einem Festakt 10 Jahre neue Einsatzzentrale gefeiert.



Wie schon Tradition, besuchten auch der Kindergarten und die Volksschule die Feuerwehr.

Die Herbstübung wurde von der Marktfeuerwehr am 3. Oktober 2015 durchgeführt. Übungsannahme war ein Brand in den Konventgaragen des Stifts. Gemeinsam mit den Feuerwehren Rohrbach und Bruck Hausleiten mussten auch mehrere Personen gerettet werden.



Kurse und Ausbildung

Unsere Kameraden opferten wertvolle Urlaubstage und besuchten 31 Lehrgänge und Kurse zur Weiterbildung.

- Grundlehrgang: FM Fabian Huber
- Gruppenkommandanten Lehrgang: OFM Clemens Baier, FM Viktoria Steininger, FM Florian Tischlinger und HFM Alexander Winkler
- Atemschutz Lehrgang: FM Fabian Huber
- TLF Besatzungen: HBM Michael Werner
- Lotsen und Nachrichtendienst Lehrgang: LM Joachim Meissl
- Schrift und Kassenführer- Lehrgang: LM Joachim Meissl
- Tauchlager: BI Martin Baier und OLM Werner Kerschbaummayr
- Einsatzleiterlehrgang: BI Simon Stadler
- Ausbilder Schulung: HBM Philipp Pree
- Technischer Lehrgang 2: HBM Dejan Bosanac
- Warn und Messgeräte Lehrgang: HBM Markus Atteneder
- SV-BFKur Treffen: FKUR Ferdinand Reisinger
- Rhetorik: HBI Martin Pree
- Lehrgang für Brandmeldeanlagen: BI Martin Baier und HBM Michael Reichör
- Lehrgang für feuerpolizeiliche Überprüfungen: BI Simon Stadler
- Teleskopmastbühnenmaschinisten Lehrgang: BM Jürgen Jungwirth
- Lehrgang für Feuerwehrgeschichte: E-HBI Karl Pree
- DIGIKAT Schulung: LM Joachim Meissl
- Maschinisten Grundausbildung: FM Fabian Huber, FM Viktoria Steininger, HFM Alexander Winkler und HFM Jakob Köhler
- Bewerter Ausbildung: HBM Dietmar Fuchs
- Seminar für Jugendbetreuer: HBM Dietmar Fuchs
- Interne Ausbildung an der Teleskopmastbühne:

Insgesamt sind 25 Feuerwehrmitglieder zum TMB Maschinisten ausgebildet worden.



Ausbildung an der Teleskopmastbühne





Grundausbildung des Abschnitts in der Einsatzzentrale

21 Leistungsabzeichen legten unsere Feuerwehrmitglieder ab:

- Jugend Wissenstest in Bronze: Jonas Beierl und Alexander Richter
- Jugend Wissenstest in Silber: Florian Reisinger, Eric und Sven Stefely
- Jugend Wissenstest in Gold: Daniel Denk, Katharina Jahn und Michael Reslhuber
- Jugend Leistungsabzeichen in Bronze: Jonas Beierl, Alexander Forster, Florian Reisinger und Alexander Richter
- Jugendleistungsabzeichen in Silber: Christoph Jungmair, Johannes Stadler und Sven Stefely.
- Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze: FM Fabian Huber, FM Viktoria Steininger und HFM Alexander Winkler
- Atemschutzleistungsabzeichen in Silber: OFM Clemens Baier, HFM Christoph Denk und LM Dominik Winkler



Mannschaftsstand

121 Mitglieder

davon 83 Aktive, 23 Mitglieder Reserve und 15 Jugendfeuerwehrmitglieder.

- Neu bei den Aktiven sind Viktoria Steininger und Sascha Miehl. Aus der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übernommen wurden Jonas Epner und Elias Windtner
- Ausgetreten sind Lucas Angerer, Alexander Brandstätter, Matthias Steininger und Oliver Strassmayr
- Neu bei der Jugendfeuerwehr sind Marcel Köberl und Niklas Koller



Erste Reihe sitzend: Karl Pree, Rupert Baumgartner, Franz Czejka+, Dr. Leopold Windtner, Bezirkshauptmann Mag. Manfred Hageneder, Martin Pree, Bgm. Robert Zeitlinger, Ronald Winkler, Wolfgang Lehner+, Christian Kehrer, Horst Kerschbaumer, Josef Schuhmayer+, Alfons Forster, Siegfried Grabner

Stehend: Werner Kerschbaummayr, Phillip Pree, Martin Baier, Michael Kastner, Niklas Hagmüller, Elias Windtner, Lucas Angerer, David Brazda, Michael Reslhuber, Christoph Jungmayr, Simon Stadler, Ferdinand Schnabl, Kurt Jungwirth, Dr. Heinz Einwagner, Karl Winkler, Anton Windtner, Harald Baier, Georg Windtner sen.

Stehend zweite Reihe: Wolfgang Weinmüller, Karl Bayer, Arnold Denk, Alois Reichör, Paul Primus, Johann Kugler, Peter Jungwirth, Horst Kemetmüller+, Franz Dobesberger, Rudolf Affenzeller, Karl Marchner, Karl Sengsbratl, Stefan Dobesberger+, Stefan Gschwendtner

Stehend dritte Reihe: Clemens Baier, Jan Forster, Bernadette Kerschbaummayr, Peter Köhler, Dominic Winkler, Peter Baier, Mario Hoffelner, Leopold Höller, Roman Larndorfer, Wolfgang Wimmer, Walter Hoffelner, Florian Wimmer, Karl Baumberger

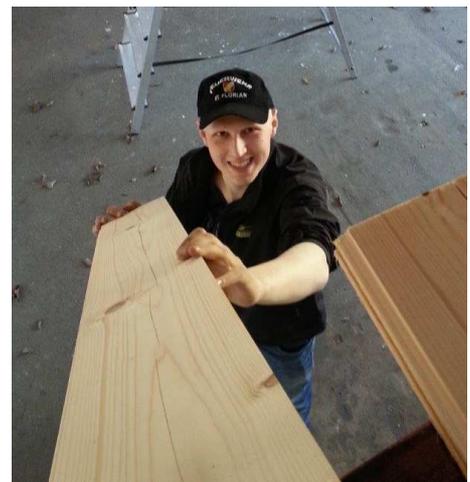
Stehend vierte Reihe: Jürgen Jungwirth, Michael Neuberger, Clemens Reichör, Stefan Reslhuber, Dejan Bosanac, Andreas Standhartinger, Michael Reichör, Fabian Forster, Paul Hahn, Daniel Koller, Oskar Hofmayr, Dietmar Fuchs, Dominik Klein, Nikolaus Fuchs, Simon Bauernberger, Rainer Schatzl, Rainer Froschauer, Jakob Hajdinjak, Werner Mayer, Andreas Lehner, Klaus Lehner, Bernhard Wimmer



Anschaffungen

Arbeiten durch das Gerätewart Team:

- Fahrzeugüberprüfungen wurden durchgeführt
- Fahrzeughalle und Stiegenhaus wurden ausgemalt
- Service am Notstromaggregat
- Akustischer Alarm bei der Brandmeldeanlage in der Einsatzzentrale aktiviert
- Drehleiter wurde verkauft, Anhängeleiter wurde verkauft
- Einrichtung eines KAT Lagers im alten Bauhof



- Ladungssicherung beim Last
- Rangierroller
- Helmlampen für jedes Fahrzeug und neue Handlampen
- Magnetabdeckungen, Schutzfolie für Verunfallte, Werkzeugtasche für Kleinwerkzeug
- Umstellung und Erneuerung der EDV auf Windows 7, neue Homepage
- Kompressor für Atemluftfüllstation und neue Fluchthauben
- Plane für Geräteablageplatz neu

- Neue Plane und diverse Reparaturarbeiten beim Anhänger
- Neuer Beamer und neue Tonanlage für Schulungsraum
- Beklebung der Tore der Fahrzeughalle



Neue Plane und diverse Reparaturarbeiten beim Anhänger



Geräteablageplatz neu

Kompressor für Atemluftfüllstation



Neue Handlampen



Neuer Beamer für Schulungsraum



Jugendbericht

18. Dezember 2014: Friedenslichtaktion der Jugendfeuerwehr



Bei einer Friedenslicht Sternfahrt der Feuerwehren aus ganz Oberösterreich, wurde als Abschluss in der Stiftsbasilika eine Messe gefeiert. Anschließend wurde das Friedenslicht an die Florianer Bevölkerung verteilt.

7. März 2015: Jugendwissenstest in Ansfelden

Nach Wochen des Lernens konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder beim Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold ihr gelerntes Feuerwehrwissen unter Beweis stellen. Den Wissenstest in Bronze legten Jonas Beierl und Alexander Richter ab. Den Wissenstest in Silber stellten sich Florian Reininger, Eric und Sven Stefely. Bereits zum Wissenstest in Gold traten Daniel Denk, Katharina Jahn und Michael Reslhuber an. Alle angetretenen Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden den Leistungstest.

27. März 2015: Landschaftssäuberungsaktion in St. Florian

Die Jugendfeuerwehr war auch dieses Jahr bei dieser Veranstaltung eifrig unterwegs.

16. Mai 2015 Staffellauftraining in Neuhofen

30. Mai 2015: Abschnittsbewerb in Pucking Hasenufer

19. Juni 2015: Ehrung der Jahrgangsbesten des Wissenstestes

Im Rahmen unseres Kameradschaftsabends wurden die Jahrgangsbesten des Wissenstestes in Bronze, Silber und Gold geehrt. Bester in Bronze war Jonas Beierl. Beim Wissenstest in Silber war Eric Stefely unser Bester. In Gold legte Michael Reslhuber die beste Prüfung ab.



20. Juni 2015: Abschnittsbewerb in Enns

Bei dem Bewerb wurden die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber abgelegt.

10. - 11. Juli 2015: Feuerwehrlandesbewerb in Hirschbach

Gemeinsam mit Mitgliedern der Feuerwehren Bruck Hausleiten und Raffelstetten trat unsere Jugendfeuerwehr zum Bewerb an. 4 Jugendfeuerwehrmitglieder traten dort an.

17. - 19. Juli 2015: Jugendlager in Enns

7 Jugendliche nahmen am Lager in der HUAK in Enns teil.

20. November 2015: Ablegung der Erprobungen

